

## Von lange vergessenen ärztlichen Mahnungen

Ganzheitliches und naturgemäßes Denken und Leben ist bei großen Ärzten und Heilern der neueren Zeit schon vor vielen Jahren eine praktizierte Selbstverständlichkeit gewesen. Auch haben sie ihre reichen Erkenntnisse und Erfahrungen nie für sich behalten, sondern freigebig mitgeteilt und veröffentlicht und sich gerade dadurch vielen Anfeindungen von den Arrivierten und Etablierten ihrer Zeit ausgesetzt. Keiner der medizinischen Zeitgenossen von heute kann sagen, das wertvolle Wissen dieser Pioniere sei den Menschen -Therapeuten wie Patienten - vorenthalten worden. Die Gültigkeit ihrer Worte in Mitteilungen, Appellen und Mahnungen hat heute so Bestand wie vor vielen Jahren und Jahrzehnten, als sie an die damaligen Betroffenen gerichtet waren.

Einer von diesen frühen und verdienten Pionieren und Arztpersönlichkeiten war Dr. med. Max Bircher-Benner, Auch dieser Arzt wurde lange wegen seiner ärztlichen Überzeugungen aus ganzheitlicher Sicht von der doktrinären Medizin angefeindet oder verlacht. Seine Lehre, daß die Lebensführung und die Ernährungsweise des Einzelnen großen Einfluß hat auf das Entstehen seiner Krankheiten, galt den seinerzeitigen Arrivierten geradezu als unseriös, eine Meinung, die sich bei Medizinern sogar auch heute noch vereinzelt findet. Die folgenden Worte von Dr.

Bircher-Benner sind schon vor mehreren Jahrzehnten nachzulesen gewesen. Die "wissenschaftliche" Medizin war über sie selbstherrlich hinweggegangen. Die Worte dieses großen Arztes haben dennoch aber nicht nur ihre unverminderte Gültigkeit, sie haben für die heutige Situation der Menschengesundheit sogar ein besonderes Gewicht:

"Wir wissen, daß die Ursachen der verbreitetsten Krankheiten und Leiden in der Lebensführung liegen, daß insbesondere jene Lebensführung, die sich unter dem Einfluß der technischen Zivilisationherausbildete, der Gesundheit verhängnisvoll geworden ist. Zu den Schäden durch die Ernährung kommen naturwidrige Tagesordnung, ungenügende körperliche Betätigung und Hautpflege und übergroße seelische Beanspruchung. Unbestreitbar stehen wir vor einer zunehmenden Konstitutionsverschlechterung, auf deren Boden Krankheit und Siechtum wachsen.

Unter den genannten Ursachen leidet in erster Linie der Ernährungsstrom, der durch die Wand der Milliarden von Haargefäßen austretend zu allen Organ- und Gewebszellen fließt. Er erleidet Einbuße an Qualität, Menge und Strömungsgeschwindigkeit. Sihle (Red.: Professor Dr. med. Martin Sihle) gibt dem mikroskopischen Gewebselement (des Zwischenzellgewebes oder Mesenchyms), das in allen Teilchen des Körpers den Ernährungsstrom trägt, die Bezeichnung "vegetatives Betriebsstück", das Ganze aber nennt er symbolisch "das Blumenbeet", oder nennen wir es das Terrain, auf dem die Organe leben. Man kann sich leicht vorstellen, welche Bedeutung die Verschlechterung des Terrains für die Gesundheit haben muß. Die Zellen der Gewebe und Organe verlieren ihre "lebendige Kraft", sie welken. verkümmern, erkranken, und das geschieht schließlich auch am Ganzen. am Menschen.

In zweiter Linie treffen jene Krankheitsursachen die Zellkerne aller Zellen, insbesondere auch jene der grauen Hirnsubstanz, der Zentralleitung. Das bedeutet: Störung des Empfangs und der Verarbeitung der geistigen Impulse, die ununterbrochen dem menschlichen Leben zufließen und unserem Denken und Handeln die Direktive geben. So erkrankt der Menschzugleich körperlich und seelisch....".

Gibt nicht die heutige Situation dieser frühen Aussage des großen Arztes Bircher-Benner volle Bestätigung? Mühsam aber sucht demgegenüber die doktrinäre Medizin die Lösung vor allem in der wirkungsvollen "Vernichtung" von allen möglichen "Erregern", getreu dem mentalen Ansatz, wie er in der Menschennatur seit langem engrammiert ist. hk

NEU NEU ERSCHEINUNG SEMMELWEIS-INSTITUT · VERLAG FÜR EXPERIMENTELLE ONKOLOGIE GMBH \* DER SCHLÜSSEL Ladenpreis = 39,80 DM

DES LEBENS

Heilung durch die biologische Therapie nach Professor Dr. Enderlein

**Einmaliger Sonder**einführungspreis: 35.-